Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 1. September 1959)

Der Bundesrat hat beschlossen, in Conakry (Guinea) ein Schweizerisches Konsulat zu errichten und Herrn André Albrecht, von Truns, bisher Konsularagent, zum Schweizerischen Honorarkonsul in Conakry zu ernennen.

Ferner hat der Bundesrat Herrn Eugène Wimmer, Schweizerischer Honorarvizekonsul in Abidjan, den Titel eines Konsuls verliehen.

Der Bundesrat hat beschlossen, die Schweizerischen Konsulate in Hong Kong und Johannesburg in Generalkonsulate umzuwandeln. Bei dieser Gelegenheit hat er Herrn Lucien Mossaz, von Avusy, zurzeit Botschaftsrat in Brüssel, zum Generalkonsul in Hong Kong ernannt und Herrn Oskar Berchtold, Konsul in Johannesburg, den Titel eines Generalkonsuls verliehen.

Der Bundesrat hat folgende Ernennungen vorgenommen:

- Herr August Ochsenbein, von Solothurn, bisher Generalkonsul in San Francisco, zum Schweizerischen Generalkonsul in München;
 - Herr Max Buechi, von St. Gallen, bisher Konsul in Manchester, zum Schweizerischen Generalkonsul in San Franzisko;
 - Herr Charles Edouard Rosset, von Bougy-Villars, bisher Konsul in Alexandrien, zum Schweizerischen Konsul in Manchester;
 - Herr Jean-Louis Berthoud, von Neuenburg und Bondevilliers, bisher erster Mitarbeiter des Generalkonsuls in Lyon, zum Schweizerischen Konsul in Alexandrien;
 - Herr Ernst Theiler, von Hitzkirch, bisher Konsul in New Orleans, zum Schweizerischen Generalkonsul in Amsterdam;
 - Herr Adolfo Spargnapani, von Castasegna, bisher Kanzleivorsteher bei der Schweizerischen Botschaft in Washington, zum Schweizerischen Konsul in New Orleans.
-

S. Exz. Herr Gabriel Lucio Argüelles hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von Mexiko bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Herr Heinrich Lang, von Trasadingen (TG), zur Zeit technischer Experte I, wurde zum Sektionschef II der Eidgenössischen Oberzolldirektion befördert.

Die Lloyd's Versicherer, London, wurden zum Betriebe der Glasbruchversicherung in der Schweiz ermächtigt.

Der Bundesrat hat, gestützt auf Artikel 106, Absatz 4 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958 über den Strassenverkehr, folgende Herren in die ständige Strassenverkehrs-Kommission gewählt:

A. *Präsident*: Dr. Oskar Schürch, Chef der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

B. *Vertreter der Bundesbehörden*: Dipl. Ing. Fritz Baumann, Sektionschef beim Automobildienst der Generaldirektion der PTT, Bern. – Dipl. Ing. Ernst Büchler, Unterabteilungschef beim Oberbauinspektorat, Bern. – Oberstbrigadier Gottfried Peter, Chef der Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern. – Fürsprecher Abundi Schmid, Adjunkt der Abteilung Rechtswesen und Sekretariat des Post- und Eisenbahndepartements, Bern. – Dr. Max Strauss, Generalsekretär der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern. – Dr. Bernardo Zanetti, Vizedirektor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern.

C. *Vertreter der Kantone und Gemeinden*: Regierungsrat Fritz Brechbühl, Vorsteher des Polizeidepartements des Kantons Basel-Stadt, Basel. – Regierungsrat Mathias Eggenberger, Vorsteher des Polizeidepartements des Kantons St. Gallen, St. Gallen. – Staatsrat René Helg, Vorsteher des Justiz- und Polizeidepartements des Kantons Genf, Genf. – Staatsrat Franco Zorzi, Vorsteher des Baudepartements des Kantons Tessin, Bellinzona. – Ing. Jakob Bernath, Kantonsingenieur, Thayngen. – Emile Bontems, Chef des Verkehrsamtes des Kantons Waadt, Lausanne. – Ing. Paul Müdespacher, Chef des Strassenverkehrsamtes des Kantons Zürich, Zürich. – Dr. Werner Röthlisberger, Chef der Sicherheits- und Kriminalpolizei der Stadt Bern, Bern. – Dr. Felix Simmen, Polizeikommandant des Kantons Aargau, Aarau.

D. *Fachleute*: Dr. Carlo Bonetti, Vizepräsident des Schweizerischen Anwaltsverbandes, Bellinzona. – Dipl. Ing. Fritz Dannecker, Direktor des Kantonalen Technikums, Biel. – Emil Durisch, Direktor der Schweizerischen Nationalversicherungsgesellschaft, Basel. – Dr. Max Graf, Gerichtspräsident, Bern. – Prof. Marc-Henri Thélin, Direktor des Gerichtlich-medizinischen Instituts der Universität Lausanne, Lausanne. – Robert Walthert, Leiter der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung, Bern.

E. *Vertreter interessierter Verbände*: Dr. Fritz Bandi, Direktor der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern, Vertreter des Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen, Bern. – Giacomo Bernasconi, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern. – Dr. Heinrich Bircher, Geschäftsführer des Treuhandverbandes des Autotransportgewerbes, Muri bei Bern. – Frau Dr. Hildgard Bürgin-Kreis, Basel (Vertreterin des Schweizerischen Katholischen Frauen-

bundes). – Dr. jur. André Bussy, Mitglied des Ausschusses des Verwaltungsrates des Touring-Clubs der Schweiz, Lausanne. – Frau J. Cuenod de Muralt, Vizepräsidentin des Bundes schweizerischer Frauenvereine, Genf. – Dr. Viktor Egger, Mitglied des Vorstandes des Schweizerischen Gewerbeverbandes und der Schweizerischen Gewerbekammer, Zürich. – Carl Feusi, Präsident des Autofahrerlehrer-Zentralverbandes, Pfäffikon (Schwyz). – Dr. Jean Flachsmann, Präsident des Schweizerischen Fussgänger-Schutzverbandes, Zürich. – Dipl. Ing. Ernst Frischknecht, Direktor der Firma Saurer AG, Arbon (Vertreter der Syndikalkammer der Automobil-, Motorrad-, Fahrrad- und Zubehörbranche). – Dr. René Garbani, Geschäftsleiter des Verbandes Schweizerischer Motorlastwagenbesitzer, Bern. – Max Graf, Zentralsekretär des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, Sirnach. – Fürsprecher Curt Häberlin, Direktor des Automobil-Clubs der Schweiz, Bern. – Dr. Hans Herold, Sekretär des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich. – Frau Hermine Hermann-Frey, Vizepräsidentin des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, Luzern. – Fritz Huber, Vizepräsident des Schweizerischen Radfahrer- und Motorfahrer-Bundes, Herrliberg. – Fernand Jayet, Renens (Vertreter der Schweizerischen Radfahrer-Union). – Ernst Iseli, Zentralpräsident des Arbeiter-Touring-Bundes der Schweiz «Solidarität», Bern. – Hermann Leuenberger, Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes und des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Zürich. – Ernst Moos, Sekretär des Verbandes Freier Schweizer Arbeiter, Zug. – Oscar Moosmann, Präsident des Autogewerbe-Verbandes der Schweiz, Burgdorf. – Dr. Richard Müller, Zentralsekretär der PTT-Union, Bern. – Fritz Münch, Zentralsekretär des Christlichen Transport-, Handels- und Lebensmittelarbeiterverbandes, St. Gallen (Vertreter des Christlich Nationalen Gewerkschaftsbundes der Schweiz). – Dr. Willi Neukomm, Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes, Brugg. – Rudolf Piller, Geschäftsführer des Schweizerischen Traktorverbandes, Brugg. – Dr. Alfred Raaflaub, Generalsekretär des Schweizerischen Strassenverkehrsverbandes, Bern. – Oberstleutnant Michel Tavernier, Bern (Vertreter der Föderation der Motorradfahrer der Schweiz).

(Vom 3. September 1959)

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Appenzell I. Rh.: an die Güterstrasse Leimensteig, Gemeinde Schlatt-Haslen.
2. Freiburg: an das Waldwegprojekt «Châtelard I» in den Gemeinden Le Châtelard und Marsens;
3. Waadt: an das Waldzusammenlegungsprojekt «Mauborget» in der Gemeinde Mauborget.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.09.1959
Date	
Data	
Seite	526-528
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 701

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.